




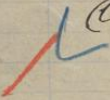
Sehr geehrter Herr!

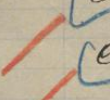
Erfreut durch Ihre angenehme
Kunstschrift von gestern, danke ich
sofort erwerntens für das in
mir gesetzte Vertrauen, wünsche
Ihren willkommenem Besuch in
das beste Gedenken d. Stelle Ihnen
mit Vergnügen meine geringe
Mitwirkung zur Verfügung.

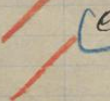
Ihren freundlichen Einladung
entsprechend lege ich hier einige
Beiträge für das „Oesterreich“,
aus eigener Mappe in den Cyclus
aus Leitzburgs Nachlass vor,
den ich, nach geheimer Bindung
(da mir das Manuscript ein kostbares
Außerdem)



durch welche, sowie auch jene
meiner Mücke, die nicht gewollt
werden.


Literarische Nachlässe waren
nach einzuholen von

 C. Fügler (Carloprago) bei Witwe
Rosa Fügler, adl. Herrn
Herrn Ingenieur Fügler
IV Theresianergasse 6.


 Carl Beck (bei Joh. Nordmann)

 Carl Risch (bei Witwe Risch, II
Praterstrasse 28

 Hermannsthal (bei Johann Pashler
Hofbibliothek)

 Otto Brückler (bei Witter von
Johann
Deutsche Zeitung)

L. Bouschek (bei dessen Sohn
Adventbuch

 H. v. Jelen

 Ferd. Sauter (bei Ant. v. d. Franca ?

Mein Bräuder (Adolf Foglar
i. V. Landesgerichtsrath
Meyer a. d. Eins)

wird auf Ihre directe Einladung
gerne gerne bestreiten.

Über ihn u. mich dürfte bei
Bräuder (Dichterlexikon) sowohl
aufzufinden sein, als bei kurzer biogr.
Notiz ausser Acht.

Frau Adele Harta ~ Crepatz,
adv. Hr Dr. Crepatz
I Schulstrasse I
wäre eingeladen.

Mit besten Grüßen u. Wünschens

Ihr

hochachtungsvoll angeheuer

Dr. L. Foglar

IV Wallburgasse 12
2. Stock

